


Allgemeine Bedingungen für die Miete der Hüpfburg und deren Betrieb		
Haftung	Der Mieter verpflichtet sich durch die Übernahme der Hüpfburg innerhalb des Mietzeitraumes für alle Schäden, Verluste und daraus entstehende Folgekosten aufzukommen, die an der Mietsache verursacht werden. Der Mieter ist verpflichtet, Haftpflichtfälle ausreichend zu versichern.	
Haftungsausschluss	Der Kreisjugendring Straubing-Bogen wird vom Mieter von allen Haftungsansprüchen (auch Dritter), die sich aus diesem Vertrag oder aus einem Vertragsrücktritt ergeben sollten, freigestellt.	
Vertragsrücktritt	Hält sich der Mieter nicht an die Mietbedingungen und die Aufbau- und Abbauanleitung, so kann der KJR vor Ablauf der Mietdauer und ohne Erstattung der Miete den Gebrauch der Hüpfburg unterbinden.	
Hinweis zur Versicherung	Grundsätzlich haftet der Mieter für Schäden an und durch die Hüpfburg. Viele Versicherungen nehmen den Betrieb von Anlagen wie Hüpfburgen, Klettertürmen, etc. aber eindeutig aus dem Versicherungsschutz heraus.	
Zahlung	Dieser Vertrag wird nur wirksam, wenn die Gerätemiete vor dem Verleihtermin vollständig gemäß der Rechnung bezahlt wurde oder in bar in der KJR-Geschäftsstelle einbezahlt wurde.	
Stornogebühren	Bei Rücktritt vom Vertrag ab 2 Wochen vor Lieferung der Hüpfburg werden 50% des vereinbarten Gesamtpreises fällig. Bei Rücktritt am Tag der Lieferung der Hüpfburg ist der komplette vertraglich vereinbarte Gesamtpreis zu entrichten.	
Mietsache	Mietgegenstand ist die Hüpfburg sowie Anhänger, Transportwagen, Gebläse, Unterlage und Spanngurte.	
Mietzeitraum	Grundsätzlich gilt der im Vertrag festgelegte Mietzeitraum. Vermieter und Mieter verpflichten sich, zur möglichst genauen Einhaltung. Maßgeblich für die Erhebung der Miete, Geltung des Versicherungsschutzes und Haftungsfragen ist aber der tatsächliche Mietzeitraum.	
KJR-Mitarbeiter	Ein KJR-Mitarbeiter sorgt für den ordnungsgemäßen Aufbau, den Abbau und kontrolliert die erste Inbetriebnahme der Hüpfburg.	
Aufsichtspersonen	Eine Aufsicht an der Hüpfburg durch den Mieter ist zwingend vorgeschrieben.	
Ordnung und Sicherheit beim Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Die Hüpfburg darf nicht mit Schuhen betreten werden. ➔ Brillen, große Haarspangen, Schlüssel, sowie andere spitze Gegenstände müssen abgelegt werden. ➔ Es dürfen maximal 10 Kinder bzw. 6 Erwachsene die Hüpfburg gleichzeitig betreten (Gewichtsbelastung!). ➔ Die Aufsichtspersonen informieren die Benutzer der Hüpfburg, dass diese nur nach vorne betreten und verlassen werden darf. Das Erklettern der Seitenwände ist verboten. ➔ Die Aufsichtspersonen informieren die Benutzer der Hüpfburg, dass die Ausstiegsfläche (abschüssig) nie hüpfend, sondern nur rutschend verlassen werden darf. ➔ Die Hüpfburg darf nicht mit Schaumzusätzen oder Ähnlichem betrieben werden. ➔ Bei mehrtägigen Veranstaltungen muss die Hüpfburg über Nacht abgebaut und sicher verstaut werden. 	
Betriebsfläche & Witterung	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Die Aufbaufläche muss eben und frei von Steinen und anderen spitzen Gegenständen sein. Die mitgelieferte PVC-Folie muss untergelegt werden. ➔ Um die Hüpfburg muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 2 m eingehalten werden. ➔ Die Hüpfburg sollte vor allem auf Rasenuntergrund durch Heringe und Schnüre gesichert werden. Ist dies nicht der Fall, ist sie regelmäßig auf die Unterlage zurückzuschieben. Während des Verschiebens dürfen sich keine Personen in der Hüpfburg befinden. ➔ Die Hüpfburg darf nicht bei Regen und/oder Wind ab Stärke 5 betrieben werden. (Dies ist der Fall, wenn sich z.B. kleine Laubbäume biegen.) 	
Gebläse	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Das Gebläse (mit 220 V zu betreiben) muss während der gesamten Nutzungsdauer der Hüpfburg angeschaltet bleiben. ➔ Kabeltrommeln sind wegen Überhitzungsgefahr immer ganz abzurollen! ➔ Das Gebläse darf nur von Aufsichtspersonen betätigt werden. 	
Allgemeines zum Aufbau und Abbau	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Mit dem Aufbau darf erst nach Zustimmung des KJR-Betreuers begonnen werden. ➔ Es ist untersagt, an hervorstehenden Einzelteilen (z.B. Luftausgängen) zu ziehen. ➔ Die Burg darf auch auf der Außenseite, d.h. während des Auf- und Abbauens nicht mit Schuhen betreten werden. 	
Aufbau & Abbau	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Beim Auf- und Abbau stellt der Mieter ausreichend Personal (mind. 2 Personen) zur Verfügung, die unter Anleitung des KJR-Personals die Hüpfburg auf- bzw. Abbauen sowie die Burg aus dem Hänger herausheben und wieder zurückgeben. ➔ Vor dem Abbau muss die Hüpfburg auf jeden Fall besenrein und danach gegebenenfalls mit handelsüblichem Spülmittel und Wasser gereinigt werden. ➔ Alle Personen müssen vor dem Abschalten des Gebläses die Hüpfburg verlassen haben. ➔ Bei Regen wird die Burg einmal halb übereinandergeschlagen (mind. 10 Personen sind nötig), damit die Sprungfläche nicht nass und rutschig wird. ➔ Die Hüpfburg ist in jedem Fall trocken und gereinigt zu verstauen. 	
Entstandene Schäden	➔ Entstandene Schäden an der Hüpfburg sind dem KJR-Personal unverzüglich zu melden. Nachträglich festgestellte Schäden werden dem Mieter in Rechnung gestellt.	

Kreisjugendring Straubing- Bogen
Äußere Passauer Str. 69a
94315 Straubing

Telefon: 09421/90903
Fax: 09421/90905

E-Mail: info@kjr-straubing-bogen.de
Internet: www.kjr-straubing-bogen.de